



**Postulat Estermann Rahel namens der Kommission Erziehung, Bildung und Kultur (EBKK) über eine verstärkte Thematisierung von psychischer Gesundheit auf der Sekundarstufe 1**

eröffnet am 27. März 2023

Die Regierung wird gebeten, eine stärkere Verankerung der Thematisierung von psychischer Gesundheit im Unterricht auf der Sekundarstufe 1 im Rahmen von Thementagen, einer Themenwoche oder als obligatorischen Bestandteil innerhalb eines geeigneten Schulfachs zu prüfen.

**Begründung:**

Im Rahmen der Session des Jugendparlamentes des Kantons Luzern im November 2022 hat die Mehrheit der Jugendlichen der Forderung nach einer verstärkten Thematisierung von psychischer Gesundheit an Luzerner Schulen zugestimmt und eine Petition zuhanden des Kantonsrats lanciert.

Die Kommission für Erziehung, Bildung und Kultur hat die Petitionärinnen und Petitionäre angehört und teilt ihre Einschätzung grossmehrheitlich. Die Stärkung der Förderung der psychischen Gesundheit der Jugendlichen ist wichtig, und die aktuelle Entwicklung, die zeigt, dass deutlich mehr Jugendliche professionelle Hilfe benötigen, gibt Anlass zur Sorge. Mit einer stärkeren Verankerung der Thematik soll bewusst nicht erst dann angesetzt werden, wenn bereits Erkrankungen vorliegen, sondern vorher und somit präventiv. Der Fokus soll deshalb hauptsächlich auf die Ursachenforschung und Prophylaxe gelegt werden, dies mit dem Ziel, mit vorbeugenden Massnahmen die psychische Gesundheit zu erhalten und stärken. Für eine hochstehende und ganzheitliche Behandlung der Thematik soll der Einbezug der Erziehungsberechtigten und eine professionelle Begleitung der Unterrichtspersonen geprüft werden. Aus diesem Grund lanciert die Kommission ein Postulat, das dem Anliegen des Jugendparlamentes Rechnung trägt.

Die Kommission erkennt die gestiegene psychische Belastung von Kindern und Jugendlichen und unterstützt daher das Anliegen des Jugendparlamentes und fordert den Regierungsrat auf, die psychische Gesundheit von Jugendlichen auf der Sekundarstufe 1 im Rahmen von Thementagen, einer Themenwoche oder als obligatorischen Bestandteil innerhalb eines geeigneten Schulfachs stärker zu gewichten.

*Estermann Rahel* namens der Kommission Erziehung, Bildung und Kultur (EBKK)

Sager Urban

Stadelmann Karin Andrea

Käch Tobias

Schmid-Ambauen Rosy

Heeb Jonas

Widmer Reichlin Gisela

Häfliger-Kunz Priska

Schnider-Schnider Gabriela

Zemp Gaudenz

Spörri Angelina

Boos-Braun Sibylle  
Zbinden Samuel  
Candan Hasan